vor Erleichterung, Liebe und Freude in Verzückung weinen. Denn endlich ist der Moment da, auf den sie gewartet haben. Der Himmel wird aufleuchten, der Donner wird erschallen und die Chöre der Engel werden im süßen Einklang singen, wenn alle Kinder Gottes den wahren Messias begrüßen werden" (BdW, Nr. 449 vom 01.06.2012).

„Wenn die Posaune Meines Boten erschallt, werden sowohl die Toten auferstehen als auch diejenigen, deren Namen im Buch des Lebens verzeichnet sind, um in den tausend Jahren Meines Neuen Königreichs, das Mir von Meinen Vater versprochen wurde, Ewiges Leben zu genießen. Es wird das Neue Paradies genannt und alles, was bis zum Ende hin noch sterblich ist, wird es nicht mehr sein" (BdW, Nr. 585 vom 15.10.2012).

Dann wird der Letzte Bund geschlossen!

„Das wird der Bund sein, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließe – spricht der Herr: Ich lege meine Gesetze in ihr Inneres hinein und schreibe sie ihnen in ihr Herz. Ich werde ihr Gott sein und sie werden mein Volk sein. Keiner wird mehr seinen Mitbürger und keiner seinen Bruder belehren und sagen: Erkenne den Herrn! Denn sie alle, Klein und Groß, werden mich erkennen. Denn ich verzeihe ihnen ihre Schuld und an ihre Sünden denke ich nicht mehr." (Hebr 8,10-12)

Zum Schluss eine Frage, die jeder für sich selber mit Ja oder Nein beantworten sollte

Kann das erste und wichtigste Gebot *„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft"* (Mk 12,30), erfüllt werden, ohne auf IHN zu hören, wenn ER heute – wie schon immer – zu unserem Heil durch Propheten spricht?

„Darum hört: Ich sende euch Propheten, …" (Mt 23,34).

„Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir" (Joh 10,27).

„Wer Ohren hat zum Hören, der höre" (Mk 4,9)

Fazit

Das *Buch der Wahrheit* ist, ganz entsprechend seinem Namen, das *Buch der Wahrheit.* Es stimmt zu 100 Prozent mit der Bibel überein und wird von dieser schon über zweitausend Jahre für die Zeit des Endes vorausgesagt. Sein Autor ist in Wahrheit Gott. Zu behaupten, dieses Buch sei Menschen- oder gar Teufelswerk, wie viele es tun, ist eine schwere Beleidigung Gottes und wird – wie es im *Buch* selber heißt – nicht ungestraft bleiben.

Alle Bibelzitate sind mit Ausnahme der genannten Bibeln der Einheitsübersetzung von 1978 entnommen.

Das Buch der Wahrheit

Nomen est omen! Wissen Sie, dass es ein Buch gibt, das den bedeutungsvollen Titel *Buch der Wahrheit (BdW)* trägt*?* Wahrscheinlich nicht! Dieses Buch gibt es nicht erst seit einigen Jahren, es wurde auch nicht irgendwann in einem Museum zufällig gefunden, nein, dieses Buch gibt es schon Tausende von Jahren! Es lag gut aufbewahrt und siebenfach versiegelt in den Archiven des Göttlichen Reiches. Wer das jetzt zu den heute üblichen Fake News zählen möchte oder gar Schlimmeres befürchtet, liegt allerdings völlig falsch.

Christen bekennen ihren Glauben mit den Worten: *„…der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die* ***unsichtbare Welt****. …"* Dieses „Glaubensbekenntnis" beruht natürlich auf der Heiligen Schrift. Nur der Glaube lässt die Existenz der **unsichtbaren Welt** – und damit auch die Existenz Gottes – primär erkennen, obgleich diese auch durch die Werke der Schöpfung mit der Vernunft wahrgenommen werden kann. Warum das Buch aber erst jetzt bekannt wurde, ist der gegenwärtigen Zeit und der heutigen Menschheit geschuldet. Ein kleiner Teil des Volkes Gottes erlangte erstmals nähere Kenntnis von diesem Buch im Jahr 2011 durch den Sohn Gottes, Jesus Christus. Neben diesem Buch gibt es im Himmel auch noch andere Bücher (siehe Offenbarung 20,12), darunter das ***Buch des Lebens****.* In diesem sind die Namen und die Werke aller Lebenden verzeichnet (Psalm 139,16; Lukas 10,20; Philipper 4,3). Wer schwer sündigt, wird aus dem Buch des Lebens gestrichen (2 Mose 32,32; Psalm 69,29).

Folgender Link führt zum *Buch der Wahrheit* und zu diesbezüglich allem Wichtigen: www.mutterdererloesung.de

Vorbemerkung

In folgender Abhandlung wird aus guten Gründen öfter auf die Bibel verwiesen. Die Bibel (oder Heilige Schrift) enthält das Wahre Wort Gottes. *„Die Schrift nicht kennen heißt, Christus nicht kennen",* sagt der Hl. Hieronymus, der größte Bibellehrer. Jedes Wort darin ist absolute, unveränderliche, immer gültige Wahrheit. Das haben 2.000 Jahre Christentum hinreichend bewiesen. Es ist töricht, Worte der „Heiligen Schrift" bezüglich ihrer Wahrheit in Frage zu stellen. Unter den heutigen Theologen ist dieses unverantwortliche Tun leider gängige Praxis. *„Wo aber der Zweifel beginnt, zersplittert die Kraft",* sagte die Muttergottes in einer Botschaft! Derek Prince (1915 – 2003), ein großartiger freikirchlicher Bibellehrer, der ein ähnliches Bekehrungserlebnis wie der Apostel Paulus hatte, formulierte diese Tatsache so: *„Sobald wir uns gestatten, das Wort Gottes in Frage zu stellen, beginnt unsere Niederlage!"* Treffender kann es nicht gesagt werden. Jede prophetisch christliche Schrift muss in allem mit der Bibel übereinstimmen, andernfalls kommt sie nicht von GOTT. Die Bibel ist zur Bewertung von christlichen Offenbarungen der allein gültige Maßstab!

Folgend wird mehrfach aus dem *Buch der Wahrheit* zitiert, es handelt sich jeweils um Ausschnitte aus einzelnen Botschaften.

In der Zeit des Endes wird ein versiegeltes Buch geöffnet

Der Prophet Daniel erwähnt in seinem Buch im Alten Testament in Kapitel 10, Vers 21 das *Buch der Wahrheit* mit diesem Namen. Das Buch Daniel ist weitgehend ein Buch, das über die Zeit des Endes berichtet und somit auch über das Auftreten des Antichrist. Daniel hatte einige Visionen, die sich auf die Zeit des Endes der Welt beziehen, und er erhielt auch Einblick in das *Buch der Wahrheit*. Der Erzengel Gabriel erklärte ihm die Visionen und wies ihn zweimal an, den Inhalt des Buches geheim zu halten und **dieses zu versiegeln bis zur Zeit des Endes** (Dan 12,4 und 9).

---

*„Ich verkündige **von Anfang an das Ende,** und von der Vorzeit her, was noch nicht geschehen ist.“* (Jesaja 46,10; Schlachter-Bibel)

Damit ist ausdrücklich und unmissverständlich gesagt, dass zur Zeit des Endes ein Buch – und zwar ein versiegeltes – geöffnet wird. Das sollte eigentlich <u>Allgemeinwissen</u> eines jeden Christ sein!

Die Zeit des Endes ist erreicht, das müsste ebenfalls jedem Christ bewusst sein. Wenn Bischöfe anerkennende Worte für Homosexualität finden, zur Abtreibung schweigen, Andersgläubige und notorische Ehebrecher zum Empfang der Hl. Kommunion zulassen, der Papst für Götzendienst offen ist, alle Religionen als „von Gott gewollt“ bezeichnet, die Gottheit Jesu Christi nicht verteidigt, anstatt zum Arzt zur Hexe geht – wie er es als Papst selber sagte –, dann bestätigt das den biblisch angekündigten Großen Glaubensabfall vor der Wiederkunft Christi.

Die zentrale Aussage des Evangeliums und des *Buches der Wahrheit* lautet: *„Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium“* (Mk 1,15)**.**

Das letzte Buch der Bibel, die *Apokalypse oder Offenbarung,* die dem Apostel Johannes zugeschrieben wird, wird auch „***Geheime Offenbarung“*** genannt; denn sie enthält viele Geheimnisse. Sie berichtet besonders über das Ende der Welt und das anschließende tausendjährige Königreich Jesu Christi. Kapitel 5 dieser Geheimen Offenbarung führt eine „*siebenfach versiegelte, innen und außen beschriebene Buchrolle“* an, **die keinen Namen trägt**, und die „*nur das Lamm* – also Jesus Christus – *öffnen und lesen kann“*. Die Öffnung erfolgt in der Zeit des Endes, kurz vor der Wiederkunft Christi, dies deswegen, weil sie Inhalt der Apokalypse ist. Nicht wenige sind der Meinung, dass dieses 5. Kapitel ein Geschehen beschreibt, das ausschließlich im Himmel sich ereignet und daher für den diesseitigen Mensch kaum von Bedeutung ist. Diese Ansicht bedarf der Korrektur. Das Buch wird zwar im Himmel geöffnet, doch sein Inhalt richtet sich an alle Menschen auf der Erde und nicht an die Bewohner des Himmels.

Die ***versiegelte und*** **namenlose** *Buchrolle*, die natürlich die **Wahrheit**, und zwar gleichermaßen eine **brisante wie harte Wahrheit** enthält, und die in der **Zeit des Endes** geöffnet wird, und das ***versiegelte Buch der Wahrheit***, das ebenfalls in der **Zeit des Endes** geöffnet wird, sind nicht zwei verschiedene Schriften, sondern sind **<u>ein und dieselbe Schrift.</u> Das zu wissen ist sehr wichtig!** Damit erhält die *Buchrolle* von *Offenbarung* 5 einen Namen und zwar den **bedeutungsvollen und markanten Namen** *BUCH DER WAHRHEIT!* (Daniel 10,21)

sich selber sagen werden? Es gilt das Wort Christi: „*An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen!“*

Aufgrund der Tatsache, dass Bergoglio die dritte Person der satanischen Trinität ist, geht von ihm eine immense dämonische Kraft aus. Sie führt dazu, dass all jene, die sich in seinem Umfeld befinden, ihm die Hand reichen, seinen Segen annehmen (es gibt auch einen negativen Segen) und noch immer ihn als „Heiligen Vater“ verehren, sehr gefährdet sind, geistig zu erblinden. Wie ließe sich sonst die Tatsache erklären, dass die deutschen Bischöfe (Kardinal Marx, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz zählt zum engsten Team von Franziskus) zum Großteil nicht mehr katholisch sind. Sie vertreten eine Glaubenlehre, die mit dem Katechismus der Katholischen Kirche (KKK) in vielem nicht mehr übereinstimmt. Das ist Realität, die zu verschweigen falsch ist.

Nach dem zweiten Kommen Jesu schließt Gott mit seinem Volk den letzten Bund

Der Inhalt der geöffneten Buchrolle, des *Buches der Wahrheit* also, ist von größter Wichtigkeit! Er unterscheidet sich grundlegend von anderen Botschaften, denn er richtet sich nicht nur an Katholiken oder Christen, sondern an alle Menschen weltweit, ganz egal welcher Glaubens- oder Volkszugehörigkeit. Zumindest jeder wahre Christ sollte daher Bescheid wissen, um welches Buch es sich hierbei handelt. Die Schrift ist, wie die Bibel, ein Liebesbrief Gottes an Seine Kinder. GOTT will alle Menschen für das **»ewige Leben in Seiner Gemeinschaft retten«** und sie bei der Wiederkunft Christi in dessen tausendjähriges Königreich, das kommende Neue Paradies, welches das versprochene Erbe eines jeden Christen ist, mitnehmen, – und das zu einer Zeit, in der sehr viele den Glauben verloren oder bewusst über Bord geworfen haben. Wird unserem lieben VATER im Himmel das bei der großen Widersetzlichkeit und Halsstarrigkeit Seiner Kinder gelingen? Die einzige dem Menschen verbleibende Alternative ist die ewige Hölle, denn nach dem Jüngsten Tag wird es das Fegfeuer nicht mehr geben.

Weltweit ist zu beobachten, dass viele kirchliche Amtsträger die Zeichen der Zeit nicht oder nur teilweise erkennen. Vom Lesen Göttlicher Offenbarungen, sowohl alten wie auch neuen, halten sie ganz offensichtlich wenig bis gar nichts. Die Fußstapfen ihrer Vorfahren, der Hohenpriester, sind, so scheint es, ihres Fußes Leuchte. Sie wähnen sich sicher.

Der Hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort (der größte Marienverehrer aller Zeiten) beschreibt treffend die unmittelbare Zeit vor der Wiederkunft Christi in seinem Goldenen Buch so: *„Das aber weiß ich, dass GOTT, dessen Gedanken die unsrigen überragen wie der Himmel die Erde, zu einer Zeit und auf eine Weise kommen wird, auf die die Menschen am wenigsten gefasst sind.* ***Nicht einmal jene, die am meisten belesen und bewandert sind in der Heiligen Schrift,*** *die übrigens in diesem Punkt recht dunkel ist****, ahnen etwas davon.“***

„Er wird in Glorie herniedersteigen. Man wird die Posaunen im Himmel und auf der Erde zur gleichen Zeit hören. Und dann werde Ich kommen. Du, Meine Tochter, wirst Meine Ankunft verkünden, und viele werden auf den Boden niederfallen und

Fast täglich bestätigt sich das *Buch der Wahrheit* durch das Bergoglio-Pontifikat, das sich durch Verwirrung, Widersprüche, Irrtümer, Unterlassung und Verführung zur Sünde auszeichnet. Das alles ist im *BdW* genau vorausgesagt. Es bestätigt sich ebenso durch den "Großen Glaubensabfall" in Kirche und Welt, der überall Sünde und Sodom zur Folge hat. Das sind untrügliche und in der Bibel angekündigte Zeichen (Mt 16,2; 24,11; Lk 18,8; 2.Thess 2,3; 1.Tim 4,1; 2.Tim 4,3; 1.Joh 2,18.19; Wetterphänomene), dass Jesu Wiederkunft nahe ist. **Es gibt aber keine Wiederkunft ohne vorausgehendes Auftreten des Falschen Prophet und des Antichrist.** Die als katastrophal zu bezeichnende „Arbeit" von Franziskus kann nur dann richtig verstanden werden, wenn man darüber Kenntnis hat, dass er mit der Schlange verbündet ist.

Für wen die Existenz des Teufels noch Realität ist und glaubt, dass er der Widersacher Gottes ist und um dessen Verschlagenheit weiß, dem ist klar, dass es schon immer das Bestreben dieses gefallenen hochmütigen Engels gewesen sein muss, einen Gehilfen aus seinen eigenen Reihen auf den Thron Petri zu bringen. Mit BerGOGlio ist ihm dies gelungen. In dieser Hinsicht hat er sein höchstes gesetztes Ziel erreicht.

BdW, Nr. 728 vom 08.03.2013: „Er ist gesandt worden, um Meine Kirche zu demontieren und in kleine Stücke zu zerreißen."

Es gibt auch eine satanische Trinität

Aber nicht nur das, es kommt noch schlimmer. Die Heilige Schrift belegt nicht nur eine Göttliche Trinität, auch eine Satanische. Offenbarung 16,13 nennt in einem Atemzug Drachen, Tier und Falscher Prophet. Satan kopiert GOTT in allem! Das *Buch der Wahrheit* definiert diese „Drei" etwas genauer und spricht von Satan, Antichrist und Falschen Prophet. Es bezeichnet das Dreigestirn als *allerböseste Trinität*. Somit erklärt sich von selbst, warum Franziskus zwar demütig vor Muslimen und Armen seine Knie beugen kann, aber nicht vor dem HERRN im Sakrament. Er beugt bei der hl. Wandlung nie seine Knie.

„Falsche Propheten" gab es schon immer. In der Zeit des Endes kommt aber „der Falsche Prophet" als Einzelperson den falschen Propheten quasi als Oberhaupt hinzu. „Antichriste" gab es schon immer. In der Zeit des Endes kommt aber „der Antichrist" als Einzelperson den Antichriste quasi als Oberhaupt hinzu.

„Schaut auch auf die Freundschaft mit dem Antichrist, die er zur Schau stellen wird; denn sie werden zwei der hinterlistigsten Jünger Satans sein – in Schafspelz gekleidet" (BdW, Nr. 49 vom 19.02.2011).

„Der Antichrist und der Falsche Prophet haben ihre Planungen hinsichtlich ihrer bösen Herrschaft – Planungen, die sie gemeinsam miteinander erstellen – bereits fast abgeschlossen. Ihr Plan wird so hochentwickelt sein, dass viele durch das liebevolle, menschenfreundlich erscheinende Äußere, das sie von ihrem üblen Plan der Welt zeigen werden, getäuscht werden" (BdW, Nr. 499 vom 20.07.2012; – im März 2013 wurde Kardinal Bergoglio Papst).

Wie könnte man so naiv sein und denken, dass beide öffentlich die Wahrheit über "

Das *Buch der Wahrheit* kündigt die nahe Wiederkunft Christi an. Der Schrift kommt primär die große Aufgabe zu, die **gesamte Menschheit auf das zweite Kommen Jesu vorzubereiten.** Es steht außer Frage, dass dies für sehr viele Zeitgenossen absolut heilsnotwendig ist.

Außerbiblischer Hinweis auf das *versiegelte Buch der Wahrheit*

Das im katholischen Raum weltweit bekannte Offenbarungsbuch von dem italienischen Priester Stefano Gobbi mit dem Titel *»An die Priester, die vielgeliebten Söhne der Muttergottes«*, herausgegeben für Deutschland von der Marianischen Priesterbewegung, Schlossstraße 8, D-78250 Tengen, **enthält sieben Hinweise auf das *versiegelte BdW*.** Die Botschaften sind zusammengefasst in dem sogenannten *„Blauen Buch"* (mit Imprimatur).

Don Gobbi († 29.06.2011) erhielt von 1973 bis 1997 durch innere Einsprechung 678 öffentliche Botschaften von der Gottesmutter Maria mit dem Ziel, Priester, aber auch Laien, auf die Zeit der Wiederkunft ihres Sohnes **vorzubereiten.**

Der Hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort (1673 – 1716) sah das **Hervortreten Marias in der Zeit des Endes** voraus: *„Weil Maria der Weg ist, auf dem Jesus Christus das erste Mal zu uns kam, wird sie es auch bei seiner zweiten Ankunft sein, jedoch auf andere Weise. Während der Endzeit wird Maria mehr als je hervortreten durch ihre Barmherzigkeit, Macht und Gnade."*

Auch das *Buch der Wahrheit* unterstreicht das **Hervortreten Marias** vor der Wiederkunft Christi:

„Meine geliebte Mutter, die die Verantwortung trug, den Kelch des Anerkennens Meiner Existenz im Augenblick der Empfängnis aufzunehmen, um einen Neubeginn für die Menschheit anzukündigen, wird auch Meine Zweite Ankunft ankündigen. … Meine Mutter, vom Ewigen Vater gesandt, der Welt Erlösung und Heil zu bringen, wird bei diesem zweiten Mal Mir zur Seite stehen. … Meine ergebene Mutter, die Unbefleckte Empfängnis, wird als Mittlerin helfen, die Welt für Meine Zweite Ankunft vorzubereiten*" (BdW,* vom 01.01.2011).

Die Botschaft vom 13. Oktober 1988 an Don Gobbi trägt die Überschrift *» **ICH ÖFFNE EUCH DAS VERSIEGELTE BUCH** «.*

Ein kurzer Ausschnitt aus dieser Botschaft:

*„Der Herr sendet mich zu euch, damit ich die Aufgabe vollende, die mir von der Heiligsten Dreieinigkeit in dieser eurer Zeit anvertraut worden ist. Ich öffne euch das **versiegelte Buch**, damit die Geheimnisse, die in ihm enthalten sind, geoffenbart werden. Ich habe euch aus allen Teilen versammelt, und ihr seid von mir herangebildet worden, um für die großen Ereignisse, die euch erwarten, bereit zu sein."*

Ausschnitt aus der Botschaft vom 31.12.1992:

*„Vielgeliebte Söhne, um zu verstehen, worin dieser unheilvolle Greuel besteht, lest, was vom Propheten Daniel vorausgesagt wird. 'Geh, Daniel! Diese Worte bleiben **verschlossen und versiegelt** bis zur Zeit des Endes. Viele werden geläutert, gereinigt und geprüft. Doch die ruchlosen Sünder sündigen weiter. Von den Sündern wird es keiner verstehen, aber die Verständigen verstehen es. Von der Zeit an, in*

der man das tägliche Opfer abschafft, und den unheilvollen Greuel aufstellt, sind es zwölfhundertneunzig Tage. Wohl dem, der aushält und dreizehnhundertfünfunddreißig Tage erreicht!' (Dan 12, 9—12).“

Weitere Hinweise auf das *versiegelte Buch* finden sich in den Botschaften vom 13.10.1087; 13.05.1994; 22.05.1994; 29.09.1994; 05.08.1995.

Auf Propheten muss man hören

Die *Buchrolle* wurde am 8. November 2010 geöffnet. Maria, **die Magd des HERRN,** überbrachte einer irischen Katholikin, einer Familienmutter und Geschäftsfrau, die ihren Glauben nicht lebte, die erste Botschaft. Jesus bezeichnet darin diese Frau als *„siebte und letzte Prophetin, als Endzeitprophetin“*. (Sechs Prophetinnen weist die Hl. Schrift mit Namen auf!) So erfüllt sich, was der **Prophet Maleachi** weissagte und das sich auf die Wiederkunft Jesu bezieht: *„Seht, ich sende meinen Boten; er soll den Weg für mich bahnen“* (3,1). – Der HERR kommt also auch diesmal nicht ohne einen „Vorläufer“!

Bezüglich Propheten sollte man wissen, dass GOTT schon immer durch Propheten gesprochen hat und dies auch heute tut. Wie könnte Er sonst seine Kinder warnen, die sich von Ihm getrennt haben und auf dem breiten Weg in´s ewige Verderben sich befinden? Die Menschheit ist heute in einem sündigeren Zustand als jene von Sodom und Gomorra. Das ist unschwer zu sehen und muss auch so bezeichnet werden! Jesus Christus kam in die Welt, **um zu suchen und zu retten, was verloren ist** (Lk 19,10) und er gab stellvertretend für uns am Kreuz sein Leben, um uns von dieser ewigen, furchtbaren Verdammnis zu erlösen. Durch Seinen Tod und Auferstehung öffnete ER uns das Tor zum ewigen Leben in der Herrlichkeit Gottes. – **Aber wen interessiert das heute? Niemand!**

- *„Einen Mann aber, der nicht auf meine Worte hört, die der Prophet in meinem Namen verkünden wird, ziehe ich selbst zur Rechenschaft“* (5 Mose 18,19).

- *„Wenn ihr nicht auf die Worte meiner Knechte, der Propheten, hört, die ich immer wieder zu euch sende, obwohl ihr nicht hört, dann verfahre ich mit diesem Haus wie mit Schilo und mache diese Stadt zu einem Fluch bei allen Völkern der Erde“* (Jer 26,5-6).

- *„Nichts tut Gott, der Herr, ohne dass er seinen Knechten, den Propheten, zuvor seinen Ratschluss offenbart hat“* (Amos 3,7).

- *„Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft wollte ich deine Kinder um mich sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt; aber **ihr habt nicht gewollt**“ (Mt 23,37).*

- *„Abraham sagte: Sie haben Mose und die Propheten, **auf die sollen sie hören**“* (Lk 16,29).

- *„Und er (Christus) gab den einen das Apostelamt, andere setzte er als Propheten ein,…“* (Eph 4,11).

- *„In den letzten Tagen wird es geschehen, so spricht Gott: Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und eure Töchter werden Prophe-*

In Botschaft 399 vom 12. April 2012 heißt es: *„Nach dem Tod von Benedikt wird Petrus, der Römer, der ursprüngliche Papst, vom Himmel herab die Kirche führen.“* (Das erinnert an die Papstweissagung des Hl. Malachias.)

In Botschaft 739, 19. März 2013: *„Lasst euch nicht täuschen: Es kann nur einen Papst zu Lebzeiten geben.“*

Dies alles wird indirekt bestätigt vom Sekretär von Papst Benedikt, Msgr. Georg Gänswein. Am 20. Mai 2016 sagte er: *„Seit der Wahl seines Nachfolgers Franziskus am 13. März 2013 gibt es daher nicht zwei Päpste, aber de facto ein erweitertes Amt – mit einem aktiven und einem kontemplativen Glied. Deshalb hat Benedikt XVI. weder auf seinen Namen verzichtet noch auf seinen weißen Talar. Daher ist die korrekte Anrede, mit der man sich an ihn wendet, noch heute Euer Heiligkeit; und deshalb hat er sich zudem nicht in ein abgelegenes Kloster zurückgezogen, sondern innerhalb des Vatikans – so als hätte er nur einen Schritt zur Seite gemacht, um seinem Nachfolger und einer neuen Etappe in der Geschichte des Papsttums Platz zu machen.“*

Papst Franziskus kommt nicht aus dem Haus des Ewigen Vaters

Dass Franziskus tatsächlich nicht von GOTT eingesetzter Papst und daher auch nicht der „Stellvertreter Christi auf Erden ist“, geht **unwiderlegbar** aus der Heiligen Schrift hervor. In Kapitel 17, Vers 11 der Offenbarung ist zu lesen: *„Das Tier aber, das war und jetzt nicht ist, bedeutet einen **achten König** und ist doch einer von den sieben und wird ins Verderben gehen.“* (Bergoglio wird im *Buch der Wahrheit* u. a. auch als Tier bezeichnet.)

Franziskus ist seit Gründung des Vatikan-Staates durch Papst Pius XI. der **achte König**, und genau **dieser** geht in´s Verderben. Der Vatikan wurde 1929 durch die Unterzeichnung der **Lateranverträge** ein autonomer, souveräner Staat mit einem Oberhaupt – oder König – an der Spitze. Papst Piux XI. wurde somit der 1. König. – Darauf folgten: (2) Pius XII., (3) Johannes XXIII., (4) Paul VI., (5) Johannes Paul I., (6) Johannes Paul II., (7) Benedikt XVI., (8) Franziskus. Benedikt ist also siebter König –; sieben ist die „Vollzahl“ GOTTES.

Der Nachname von Franziskus „Bergoglio“ enthält genau in der Mitte die Silbe GOG**.** Gog und Magog sind im Buch Ezechiel, Kap 38 u. 39, antigöttliche Begriffe. In Offenbarung 20 finden sich ebenfalls diese Namen.

Auch durch den Internationalen ASCII-Code – auf dieser Grundlage arbeitet jeder Computer – gibt es einen bemerkenswerten Hinweis, dass Papst Franziskus nicht aus dem Hause Gottes kommt. Mit dem ***Nummernblock*** der Computertastatur können nicht nur Zahlen geschrieben werden, auch Buchstaben. Für jeden Buchstaben oder Satzzeichen gibt es in der ASCII-Tabelle einen **Zahlencode**, den man in Verbindung mit der Alt-Taste eintippt und dann erscheint im Word-Dokument der gewünschte Buchstabe oder das entsprechende Zeichen. Möchte man den Namen BERGOGLIO in Großbuchstaben auf diese Weise schreiben, gibt man für jeden der neun Buchstaben die angegebene Zahl ein. Die Summe der Zahlen ergibt genau 666. Das ist die Zahl des Tieres, die Zahl eines Menschennamens (Offb 13,18).

über einen künftigen Papst weissagte, und wie dies auch anderweitig bewiesen ist – auf dem Thron Petri. Dadurch erfüllte sich die Schriftstelle: *„Die geheime Macht der Gesetzwidrigkeit ist schon am Werk; nur muss erst der beseitigt werden* (das war Papst Benedikt)*, der sie bis jetzt noch zurückhält“* (2.Thess 2,7)!

Die Mächte der Unterwelt können die Kirche nicht überwältigen

Viele berufen sich hier auf Matthäus 16,18 und sagen: *„Das kann nicht sein. Jesus hat seiner Kirche dauerhaft Bestand verheißen, die Mächte der Unterwelt können sie nicht überwältigen!“*

Das stimmt natürlich voll und ganz. Die Mächte der Unterwelt können die Kirche nicht überwältigen, und zwar deshalb nicht, weil *„die Kirche der Leib Christi ist“* (Kol 1,18), und der ist unzerstörbar. Jeder Getaufte ist ein Glied dieses Leibes (1.Kor 12,27). Es wird immer Glieder geben, die dem wahren katholischen Glauben treu sind und ihn verteidigen, egal welcher Papst auf dem Thron Petri sitzt. Genau das ist auch eine der Hauptaufgaben des *BdW*, das Volk Gottes so zuzurüsten, dass es dem unverfälschten und unveränderbaren katholischen Glauben auch während der letzten größten Drangsal und Verfolgung treu bleibt. Deshalb ist die Verheißung Jesu wie folgt zu verstehen: *»Die Mächte der Unterwelt können die Kirche selbst dann nicht überwältigen, wenn auf dem Stuhl Petri ein „Papst“ sitzt, der durch teuflische Manipulation – und nicht durch den Willen Gottes – diesen Thron eingenommen hat.«* So oder ähnlich müsste es eigentlich in der Bibel zu lesen sein, was aus leicht verständlichen Gründen aber nicht sein darf, denn eine Göttliche Prophezeiung darf den Lauf der Dinge nicht bestimmen.

„Kein lebender Mensch kann jemals vollkommen verstehen, wie listig Satan ist!“ *(BdW*, Nr. 880 vom 14.08.2013)

Das größte Schisma (Kirchenspaltung) steht bevor. Die Kirche wird erschüttert werden, aber die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen – wie geschrieben steht.

An diesem Punkt ist es überaus sinnvoll, sich der Worte des Apostels Johannes zu erinnern: *„**Sie sind aus unserer Mitte gekommen**, aber sie gehörten nicht zu uns; denn wenn sie zu uns gehört hätten, wären sie bei uns geblieben. Es sollte aber offenbar werden, dass sie alle nicht zu uns gehörten“* (1 Joh 2,19).

Es kann zu Lebzeiten nur einen Papst geben

Von größter Wichtigkeit ist zu wissen, dass die Katholische Kirche zu jeder Zeit von einem wahren Papst geleitet wird. Am 13. März 2013, am Tag als Bergoglio Papst wurde, sagte Jesus in Botschaft 732 des *Buches der Wahrheit*: „***Sein Thron ist gestohlen worden. Aber nicht seine Macht. Er, Papst Benedikt, wird Meine Anhänger zur Wahrheit führen.“***

ten sein, eure jungen Männer werden Visionen haben, und eure Alten werden Träume haben. Auch über meine Knechte und Mägde werde ich von meinem Geist ausgießen in jenen Tagen und sie werden Propheten sein“ (Apg 2,17-18).

- ***„Darum hört:*** *Ich (Jesus) sende Propheten, Weise und Schriftgelehrte zu euch, …“* (Mt 23,34).

- *„Da sagte er zu ihnen: Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben“* (Lk 24,25).

- *Die Kirche* [das sind die Glieder des Leibes Christi (Kol 1,18; Eph 5,30)] *ist aufgebaut auf das Fundament der **Apostel und Propheten*** (Eph 2,20). Die irdische "streitende Kirche" befindet sich im Aufbau bis zum Jüngsten Tag. Solange der Aufbau nicht vollendet ist, gibt es daher Propheten.

Das *Buch der Wahrheit* besteht aus zwei Teilen

Das *Buch der Wahrheit* gliedert sich in zwei Teile. Der erste und größte Teil ist inzwischen durch das Lamm mit Hilfe der Prophetin veröffentlicht. Diese Frau aus Irland hat die englischsprachigen Botschaften, die sie überwiegend von Jesus, aber auch von Gott-Vater und Maria erhielt – und wie ihr ausdrücklich aufgetragen wurde – ins Internet gestellt, damit sie weltweit gelesen werden können; denn es eilt! Selbstverständlich sind die Botschaften auch in Buchform und in Deutsch erhältlich. Die vorläufig letzte Botschaft des ersten Teils des *BdW* gab Jesus am 6. Mai 2015. Dieses erste Buch umfasst **1335 Botschaften** mit jeweils ca. 1 DIN A4-Seite, und es enthält **176 Kreuzzug-Gebete**. Diese sind für die jetzige Zeit der *Großen Drangsal* und zur Milderung oder gar Aufhebung des angekündigten gerechten *Strafgerichtes* **von größter Wichtigkeit**. Auch das ***Siegel des Lebendigen Gottes*** (Offb 7; 9,4)**,** durch das uns ein besonderer, vornehmlich körperlicher Schutz in der kommenden Christenverfolgung zugesagt wird, ist darin gegeben. Fünfundvierzig mal wird auf dieses Siegel hingewiesen. Das unterstreicht seine Bedeutung.

In der Zeit der Schreckensherrschaft des Antichrist erlangt das Siegel einen unermesslichen Wert. In dieser 666-Ära, wird das tägliche Opfer, also die Hl. Messe, so wie bei Daniel geschrieben steht, und jede öffentliche Gottesverehrung unter Todesstrafe verboten sein. Hierzu ein Ausschnitt aus BdW, Nr. 757, vom 04.042013:

„Sobald ihr gezwungen seid, zu leiden und das Zeichen des Tieres anzunehmen — oder zu sterben, werdet ihr nach Mir schreien. ***Dann werdet ihr euch darum raufen, das Siegel des Lebendigen Gottes zu finden, das Ich der Welt durch Meinen Vater in diesen Botschaften gebe — aber dann wird es zu spät sein.*** *Nur diejenigen, die das Siegel annehmen, es in ihren Häusern haben oder es bei sich tragen, werden geschützt sein. Nur jene mit dem Siegel des Lebendigen Gottes werden dieser Form des Seelen-Genozids entrinnen. Zweifelt Meine Botschaften, die Ich euch jetzt gebe, nicht an, nicht eine Minute lang!“*

Manche lehnen das *Buch der Wahrheit* mit der Begründung ab, dass es Angst mache. Jenen ist zu raten, die Apokalypse und die Botschaft von Fatima endlich ganz zu lesen, was offenbar bisher nicht geschehen ist. In Fatima heißt es: *„Wenn man*

meine Bitten erfüllt, … wenn nicht, dann wird Russland seine Irrtümer über die ganze Welt verbreiten, … viele Gute werden gemartert werden." Dass diese Bitten nicht erfüllt worden sind, dürfte einsichtig sein; und dass der Antichrist den Menschen kein Wohlergehen bringt, ebenso.

Der Inhalt des **zweiten Teils des Buches** wird wieder mittels Botschaften und durch die Prophetin veröffentlicht werden, wohl in Bälde nach der »Warnung«. (Bei der „Warnung" sieht jeder Mensch weltweit und zu gleicher Zeit seine Seele mit den Augen Gottes. Sie ist ein großes Gnadengeschenk der Göttlichen Barmherzigkeit. Die »Warnung« wird auch »Erleuchtung des Gewissens« genannt.) Das zweite Buch bezieht sich auf Offenbarung 10. Dort ist von einem kleinen, aufgeschlagenen Buch die Rede, *„das im Mund süß wie Honig, im Magen aber bitter ist!"* – Das *Buch der Wahrheit* ist aufgeschlagen und der zweite Teil wird wohl nicht mehr so umfangreich sein wie der erste.

Das *Buch der Wahrheit* erklärt die Geheime Offenbarung

Die *Geheime Offenbarung*, das letzte Buch der Bibel, heißt im griechischen Original *Apokalypsis. Apokalypsis* bezeichnet **das Enthüllen oder Entschleiern** eines bisher verborgenen Geheimnisses. Jeder Leser wird bestätigen, dass durch die Geheime Offenbarung nichts entschleiert oder enthüllt wird, ganz im Gegenteil. »Offenbarung Jesu Christi« meint in Offb 1,1 die Wahrheit, die der HERR Seinen Dienern offenbart! Indem das Lamm die *versiegelte Buchrolle* öffnet und den Inhalt (mittels einer Prophetin) bekanntmacht, erfüllt sich diese »Offenbarung Jesu Christi«. **Die Enthüllung und Bekanntmachung der Geheimnisse der Offenbarung, die möglich wurde durch das Öffnen der versiegelten *Buchrolle*, dem *Buch der Wahrheit*, ist im ureigensten Sinn *Apokalypsis*.** Anders ausgedrückt: Das *Buch der Wahrheit* entschleiert und erklärt die Geheime Offenbarung!

Die *versiegelte Buchrolle* ist das umfangreichste „biblische Buch". Hinsichtlich Prophetien, die wir lt. 1.Thess 5,19-21 nicht verachten sondern prüfen sollen, gibt es **nichts Verlässlicheres** als das ***Buch der Wahrheit***. Würde in ihm etwas stehen, was nicht Wahrheit ist, könnte es nicht das ***Buch der Wahrheit*** sein. Die Bibel, die Hl. Schrift selbst, verbürgt sich für den Inhalt dieses Buches. ***„Wenn ihr nicht an das Buch der Wahrheit glaubt, glaubt ihr nicht an das Buch der Offenbarung"*** *(BdW*, Nr. 881 vom 15.08.2013). *„Sogar Satan wird nicht erlaubt, auf diese Botschaften einzuwirken, egal wie heftig er es versucht" (BdW*, Nr. 194 vom 15.09.2011). Was GOTT bei der Abfassung der Bücher der Heiligen Schrift verhindert hat, nämlich, dass der Teufel seine Spuren darin hinterlässt, das kann ER fraglos ebenso auch heute! Schließlich handelt es sich bei dem *versiegelten Buch der Wahrheit* um keine Neufassung, sondern lediglich um die authentische Wiedergabe eines alten Textes. Warum sollten Jesus und Maria uns hierbei betrügen?

Der Botschaftsempfängerin wird vorgeworfen, sich und die Botschaften nicht prüfen zu lassen. Dazu ist zu sagen: Der Prophetin wurde lt. BdW von Jesus ein Seelenführer gesandt.

den Besitz der Schlüssel des Himmelreiches (Mt 16,19). In einigen Bibeln wird er synonym auch Lügenprophet genannt. Laut Bibel geht der Falsche Prophet, gleich dem Antichrist, bei lebendigem Leib in den See von brennendem Schwefel (Offb 19,20; 20,10).

Wie Martin Luther massenhaft Gläubige zum Abfall vom wahren Glauben verführte, so verführt/verleitet heute – allerdings noch viel schlimmer – der Falsche Prophet. Er führt die Menschen nicht nur in die Irre, sondern verleitet sie auch zur Sünde. Diese Tatsache kann von denen, die Augen haben um zu sehen, nur bestätigt werden, denn sie ist offenkundig. Der große Unterschied besteht aber darin, dass Franziskus auf dem Stuhl Petri mit wesentlich mehr Autorität und Einfluss agiert als Luther dies konnte. Franziskus weiss einen Großteil der Kirche hinter sich. Luther dagegen hatte im Papst einen überlegenen Kontrahent, der ihn exkommunizierte und seine Lehre verurteilte. Zu bemerken ist, dass Papst Franziskus 2017 zum 500-Jahr-Jubiläum des Anschlags der 95 Luther-Thesen in Wittenberg eine Statue dieses Verführers zum Geschenk erhielt und sich mit dieser abbilden ließ. Das protestantische Jubiläum, das den Beginn der unseligen Kirchenspaltung ehrte, wurde auch in verblendeten, katholischen Kreisen groß gefeiert. Zuverlässig zu bezeichnende Quellen berichten, dass Luther besessen gewesen sei, sich selbst am Bett erhängte und in der Hölle sich befinde.

Die Kirche ist inzwischen durch die Arbeit des Falschen Prophet so zerstritten und zerrüttet und mit Homo-Freunden und Häretikern in leitenden Positionen durchsetzt, dass selbst ein heiligmäßiger Papst, wenn ein solcher jetzt gewählt werden würde, sie nicht mehr einen könnte. Wer das nicht sehen kann, ist entweder nicht informiert oder er ist blind. Einem solchen empfiehlt der Autor der Apokalypse den *„Kauf einer Salbe für die Augen, damit er sehend wird"* (Offb 3,18). Es wird aber kein heiligmäßiger Papst mehr kommen, denn Benedikt ist nach dem *Buch der Wahrheit* der letzte Wahre Papst.

In dem oben genannten *Buch der Marianischen Priesterbewegung* findet sich ein bemerkenswerter Text, der besagt, dass die Verseuchung der Kirche schon damals bis an deren Spitze vorgedrungen war: *„Das ist die von mir vorausgesagte Zeit, in der Kardinäle gegen Kardinäle sein werden, Bischöfe gegen Bischöfe, Priester gegen Priester, und die Herde Christi von den reißenden Wölfen zerrissen wird, die sich unter dem Anschein wehrloser und zahmer Lämmer eingeschlichen haben.* ***Unter diesen sind auch einige, die hohe und verantwortungsvolle Positionen einnehmen, und durch sie ist es Satan gelungen, selbst an die Spitze der Kirche vorzudringen und dort zu wirken."*** *(6.* September *1986)*

Es versteht sich von selbst, die *versiegelte Buchrolle* konnte nicht früher geöffnet werden, weil sonst auf jeden nachfolgenden Papst das furchtbare Verdikt gefallen wäre, er sei der Falsche Prophet, der Antichrist. Der Caritas-Tagesabreißkalender bringt am 12.12.2019 hierzu einen passenden, bemerkenswerten Satz: *„Es ist gefährlich, eine Wahrheit auszusprechen, deren Zeit noch nicht gekommen ist."* Nun aber sitzt seit 13. März 2013 Jorge Mario Bergoglio als Papst Franziskus – wohl gemerkt, nicht kanonisch gewählt, wie der Hl. Franz von Assisi kurz vor seinem Tod

der brennendsten Glut ihrer Unzucht den Sohn des Verderbens empfing. So geht dieser Verderber aus dem Leib seiner Mutter voll teuflischen Geistes hervor.“

Er lebt schon Jahrzehnte weitgehend verborgen unter uns; er wird große Wunder vollbringen und spricht viele Sprachen, aber kein Wort Latein. Er ist jener, von dem Jesus sagt: „*Ich bin im Namen meines Vaters gekommen und doch lehnt ihr mich ab. Wenn aber ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, dann werdet ihr ihn anerkennen“* (Joh 5,43). Wie Jesus, hat auch er einen Vorläufer.

Kein Mensch kann solche Botschaften schreiben

„*Kein Mensch hat die Fähigkeit, solche Botschaften wie diese zu schreiben. Zu sagen, dass das der Fall ist, ist eine Beleidigung für Meinen Vater und den Heiligen Geist“* (*BdW*, Nr. 540 vom 31.08.2012).

„*Wer sagt, dass jeder beliebige Mensch diese Botschaften vom Himmel schreiben könne, der beleidigt Mich. Wie kann ein Mensch die Worte aus Meinem Munde schreiben, wenn sie doch von Mir kommen? Glaubt ihr, dass solch Heilige Worte von der Hand eines sterblichen Menschen geschaffen werden könnten? Glaubt ihr, dass irgendein Mensch, der den Makel der Sünde trägt, Mein Heiliges Wort produzieren könnte, ohne dass er aus Meinem Himmlischen Königreich gestoppt würde? Wenn ihr das glaubt, dann glaubt ihr, dass der Mensch fähig sei, auf diese Weise einen Weg der Umkehr zu bahnen. Der Mensch ist nichts ohne Gott“ (BdW*, Nr. 758 vom 05.04.2013).

Das *Buch der Wahrheit* abzulehnen, wie viele es tun – oft auch noch ohne es gelesen zu haben –, ist so töricht, dass der Begriff Dummheit in seinem ganzen Wortsinn nicht ausreicht, um dieses Fehlverhalten richtig zu benennen. Sie bezeichnen sich als Christ, Katholik, Priester, Pastor, Herausgeber katholischer Schriften, Programmdirektor, Theologe, Bischof, Kardinal, verbieten aber unserem Gott, unserem einzigen Retter und Erlöser, das Wort. Sie verbieten Jesus Christus, dem Ewigen Wort, das Wort, das nach biblischer Vorankündigung zu unserem Heil aus Seinem Mund hervorkommt. Noch immer gilt: ***„Der Mensch lebt nicht von Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“*** (Mt 4,4)!

Das *Buch der Wahrheit* lüftet das Geheimnis um den biblischen Falschen Prophet (oder Lügenprophet)

Die Entschleierung der Geheimen Offenbarung löst endlich das Rätsel der in ihr angeführten mysteriösen Person "Falscher Prophet". Dieser ist nach der Buchrolle *ein Papst, und er ist gleichzeitig auch Vorläufer und Komplice des Antichrist!* Wie nach sechs Jahren Franziskus-Pontifikat sehr gut zu erkennen ist, macht der **Falsche Prophet seinem ominösen Titel alle Ehre, denn er hat sich zum <u>Oberhaupt der „falschen Propheten“</u> etabliert**. Über diese sagt unser HERR ganz unmissverständlich: „*Hütet euch vor den falschen Propheten; sie kommen zu euch wie (harmlose) Schafe, in Wirklichkeit aber sind sie **reißende Wölfe**. An ihren **Früchten** werdet ihr sie erkennen* (Mt 7,15-16). *Sie werden **zahlreich** auftreten und viele von euch **irreführen“*** (Mt 24,11). Das sind vier Kennzeichen, die (vorläufig noch) falsche Propheten markieren. Der Falsche Prophet kam daher auch nicht in

Die Botschaften sind veröffentlicht und jeder, der will und kann, kann und soll sie prüfen. Doch jedem denkenden Katholik müsste klar sein, dass kein Bischof oder Kardinal dieser Schrift die Imprimatur erteilt, die den Nachfolger von Papst Benedikt als den biblischen Falschen Prophet bzw. als Antichrist bezeichnet. Die Buchrolle von Offenbarung 5 benötigt allerdings auch in keiner Weise eine Imprimatur. GOTT selber hat in der Bibel die Öffnung dieses Buches für die Zeit des Endes angekündigt und zum größten Teil auch vollzogen. Das Buch besitzt somit Druckerlaubnis von höchster Stelle. Wir können für die Öffnung des Buches GOTT nur dankbar sein.

Das *Buch der Wahrheit* enthält kein neues Evangelium, keine neue Lehre

Im *BdW* heißt es mehrmals, dass durch die Botschaften **„vom Himmel her, GOTT jetzt zu uns redet“**. **<u>Einen klaren Hinweis auf das *Buch der Wahrheit*, verbunden mit der deutlichen Warnung, dieses Göttliche Reden zu ignorieren, finden wir im Brief an die Hebräer:</u>** *„Hört also auf den, der jetzt zu euch redet. Weigert euch nicht – wie damals das Volk Israel – auf seine Stimme zu hören. Sie sind ihrer Strafe nicht entgangen, weil sie am Berg Sinai Gott nicht gehorchen wollten. Uns wird die Strafe noch viel härter treffen, wenn wir den zurückweisen, der **jetzt vom Himmel her zu uns spricht.** Damals hat seine Stimme nur die Erde erbeben lassen. Doch jetzt kündigt er an: »Noch einmal werde ich die Erde erschüttern und auch den Himmel!« Dieses noch einmal bedeutet: Alles, was Gott geschaffen hat, wird er dann von Grund auf verändern. Bleiben wird allein das Ewige, das nicht erschüttert werden kann. Auf uns wartet also ein neues Reich, das niemals erschüttert wird.“* (Hebr 12,25-28; Hoffnung für alle – Die Bibel, 2015)

„Lehnt dieses Geschenk der Prophetie nicht ab, das letzte Einschreiten vonseiten des Himmels, um euch vor Unheil zu bewahren“ (*BdW*, Nr. 850 vom 19.07.2013).

Der bekannte theologische Lehrsatz, der im Zusammenhang mit dem *Buch der Wahrheit* immer wieder zu hören ist, dass die „*öffentliche Offenbarung mit dem Tod des letzten Apostels abgeschlossen ist“,* und GOTT folglich nicht der Urheber dieses Buches sein kann, greift nicht; ebenso wenig *Dei Verbum 4 (Dogmatische Konstitution über die Göttliche Offenbarung),* ebenso wenig *Offenbarung 22,18.* Jene, die so argumentieren, wissen nicht um den Inhalt des Buches. **Das *BdW* enthält kein neues Evangelium, keine neue Glaubenslehre!** Die alte, schon immer bestehende katholische Lehre wird hingegen ohne Abstriche neu und eindringlich – der ganzen Welt – zu glauben vorgelegt. Besonders Grundwahrheiten des christlichen Glaubens werden in der Katholischen Kirche seit Jahrzehnten kaum mehr verkündet. Nicht selten dürfen sie aufgrund bischöflicher Direktiven auch nicht mehr verkündet werden. Das Erscheinen dieses Buches ist daher in Wahrheit ein großer Segen, geradezu eine Heilsnotwendigkeit. Es geht letztendlich um nichts weniger als um das ewige Heil der Seelen, um Himmel oder Hölle. Das Buch führt des Weiteren zu einem tieferen Verständnis der Heiligen Schrift, ganz besonders in Fragen der Eschatologie und öffnet einen kleinen Spalt für den Blick in die Ewigkeit. Die zahlreichen Geheimnisse der Apokalypse werden jetzt – die Zeit dafür ist gekom-

men – enthüllt, so wie bei Daniel geschrieben steht.

Die geöffnete *Buchrolle* ist eine ausführliche Erläuterung der Geheimen Offenbarung und dennoch weitgehend ein **„Buch des Glaubens“;** das heißt, es ist ein prophetisches Buch, dessen Inhalt geglaubt werden muss, obwohl einige Details sich schon erfüllt haben. Glaube ist Gehorsam gegenüber dem Offenbarungswillen Gottes, auch da, wo die Einsicht noch nicht oder überhaupt nicht möglich ist.

Hier soll nicht verschwiegen werden, dass selbst in dieser Erläuterung noch immer Geheimnisse oder schwer verständliche Sätze zu finden sind. Es ist ganz einfach so, wenn GOTT spricht – nicht nur im *BdW*, auch in anderen glaubwürdigen Botschaften und besonders im Neuen Testament – dann ist oft Geheimnisvolles oder Rätselhaftes dabei. Dass Göttliche Schriften mitunter schwer zu verstehen sind, bestätigt der Hl. Petrus in seinem 2. Brief 3,16. Wäre es anders, könnten wohl von vornherein Zweifel an der Göttlichen Herkunft des Textes angemeldet werden.

- GOTT spricht eben zu uns aus einer ganz anderen Warte, aus der Fülle Seines Wissens, weshalb schon alleine dadurch sich eine etwas andere Sicht der Dinge da und dort ergeben kann. Dies auch deswegen, weil wir nach wie vor von vielem nur eine unzureichende Kenntnis haben, entsprechend dem Göttlichen Willen.* *(Für die Erlangung des ewigen Heils allerdings genügend!)*

- Es ist wie hier: Wenn der Vater im Kreis der Familie seinen Kindern etwas erklärt, dann verstehen diese auch nicht immer sofort alles.

- Es gibt Passagen im Buch, die erstmal glauben machen, einen Widerspruch zur Bibel erkennen zu können. Nimmt man sich derer aber unter Anrufung des Heiligen Geistes genauer an, dann lösen sich diese mit der Zeit nicht selten von alleine.

- Oft wird es auch so sein, dass uns der HERR durch schwer verständliche Texte nur dazu anregen will, die Heilige Schrift in die Hand zu nehmen und über das Gesagte nachzudenken bzw. nachzuforschen.

- Manche wenden beim Lesen der Heiligen Schrift die sogenannte „Rosinenpicker-Methode“ an, d. h., sie glauben nur das, was **sie** für glaubhaft halten. Eine Schrift, die eindeutig von Gott kommt, in dieser Weise zu lesen, ist beim *Buch der Wahrheit* genauso unsinnig wie bei der *Bibel*. Vernünftig ist entweder alles zu glauben oder nichts!

- Einige vermeintlich zweifelhafte Stellen ergeben sich zudem dadurch, dass das Buch nicht allein für Katholiken bestimmt ist, sondern für alle Menschen. Deshalb kann sich manches für Katholiken anstößig lesen. Diesem Faktum wird allgemein zu wenig Beachtung geschenkt.

- Es ist auch daran zu denken, dass einiges, was uns Rätsel aufgibt, wohl deshalb so knapp beschrieben ist, damit die Gegenseite, also der Teufel, nicht zuviel Kenntnis über den Göttlichen Plan erlangt. Er würde dieses Wissen nutzbringend für seine Absichten verwenden. Hier gilt die alte Kriegsdevise: „Vorsicht, der Feind hört (liest) mit!“

- Manche Problemstelle darf auch nicht ganz so eng gesehen werden, wie wir das hin und wieder tun.

- Das Eine oder Andere, was dem *BdW* zufolge zwischenzeitlich hätte eintreffen müssen, aber nicht eingetroffen ist, ist mit Sicherheit auf die Gebete und Opfer vieler Gläubigen zurückzuführen. Von unseren Gebeten hängt enorm viel ab!

- Im Übrigen steht die Öffnung des zweiten Teils des *Buches* noch bevor, so dass auch von dieser Seite einiges klargestellt werden wird.

- Und was dann noch immer geheimnisvoll oder rätselhaft ist, dessen Erklärung werden wir zweifelsfrei im „Neuen Paradies“ bzw. im „Königreich Christi“ erhalten.

- In Anlehnung an Johannes 20,29 ist man geneigt zu sagen: *„Selig, die nicht alles sofort verstehen und doch glauben!“*

**BdW*, Nr. 641 vom 11.02.2012: Menschliches Denken ist sinnlos, wenn ihr versucht, das Ewige Leben zu definieren, denn euch ist nicht das notwendige Wissen gegeben worden, um die Mysterien der Schöpfung Meines Vaters zu verstehen. Doch euch ist durch Meine Lehren Mein Wort gegeben worden, das ist alles, und mehr braucht ihr nicht, um von Mir in ein Leben des ewigen Friedens, der Liebe und der Glückseligkeit aufgenommen zu werden.

Wer sagt, er brauche keine Botschaften, ihm genüge die Bibel, hat leider nicht begriffen, was die **Heilige Schrift** ist und was sie enthält. Niemand kommt mit dem Verstehen der Heiligen Schrift je an ein Ende, denn sie ist so unendlich, wie GOTT selbst unendlich ist. Wie gesagt, die Bibel ist das Wahre Wort des Lebendigen Gottes, das in Ewigkeit bleibt; und sie enthält Geheimnisse, die zum Ende der Zeit durch Jesus Christus, dem Lamm, offen gelegt werden. Die Wahrheit, die dadurch an´s Tageslicht kommt, ist von größter Wichtigkeit für das Leben der Christen in der Zeit des Endes. In einer Zeit also, in der der Antichrist* und der Falsche Prophet die Welt fest im Griff haben und gemeinsam danach trachten, die Erlösung, die Jesus durch seinen qualvollen Opfertod am Kreuz uns erworben hat, durch religiöse Irreführung und entsprechende Gesetzgebung aufzuheben, um so die ganze Menschheit – mit Sünden schwer beladen – der ewigen Verdammnis zuführen zu können. Vor diesem Hintergrund ist nur zu gut zu verstehen, warum im Evangelium dreimal die Warnung ausgesprochen ist: *„Gebt Acht, dass euch niemand irreführt“* (Mt 24,4; Mk 13,5; Lk 21,8).

***Antichrist** ist eine Doppelbezeichnung. Jeder, der bewusst gegen Christus agiert, ist Antichrist. *Meine Kinder, es ist die letzte Stunde. Ihr habt gehört, dass der Antichrist kommt, und jetzt sind viele Antichriste gekommen. Daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist* (1.Joh 2,18).

In der Zeit des Endes tritt der Antichrist aber auch als Individuum auf. Nach dem *Buch der Wahrheit* und anderen Offenbarungen ist er der Sohn des Teufels. Wie Jesus vom Hl. Geist gezeugt wurde, ist er von Luzifer gezeugt. Er hat keine Seele! Die Seele haucht GOTT bei der Vereinigung von Ei- und Samenzelle dem entstehenden neuen Menschen ein und dieses göttliche Geschenk wurde ihm natürlich nicht zuteil.

Die Hl. Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen schreibt in „Wisse die Wege“, *„dass er der Sohn einer Mutter ist, die sich ganz der Unzucht hingegeben hat und die in*